

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages im Schweizerischen Dach- und Wandgewerbe

Änderung vom 6. März 2014

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 2. August 2010, vom 22. März 2011, vom 25. Oktober 2011, vom 6. Februar 2012 und vom 26. Februar 2013¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) im Schweizerischen Dach- und Wandgewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Anhang 6

- Art. 1** Lohnanpassung (gemäss Art. 27 GAV)
- Art. 2** Mindestlöhne (gemäss Art. 24 und 27 GAV)
- Art. 3** Zulagen bei auswärtiger Arbeit (Art. 29 GAV)
- Art. 4** Benützung des privaten Fahrzeuges (Art. 30 GAV)

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2014 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang 6 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

¹ BBl 2010 5347, 2011 3549 8623, 2012 1521, 2013 2251

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. April 2014 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2014.

6. März 2014

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Didier Burkhalter

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova